Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **64 (1977)**

Heft 11-12: **Meccano?**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

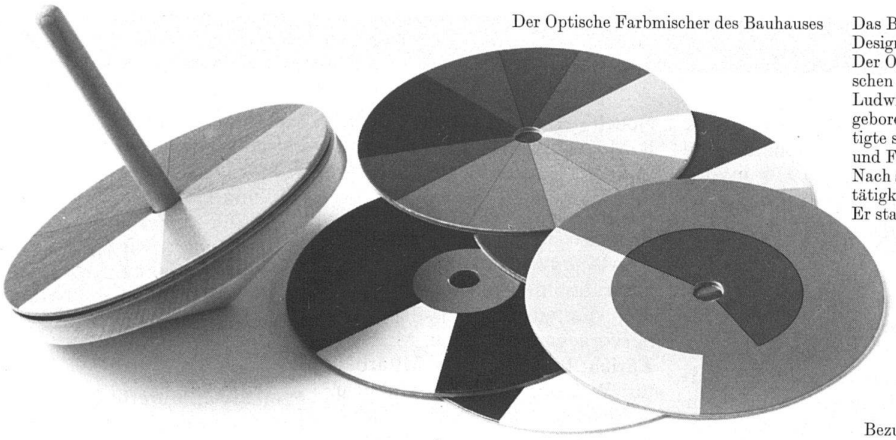
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der Optische Farbmischer des Bauhauses

Das Bauhaus (1919–1933) hat Architektur, Malerei und Design bis heute weltweit beeinflusst.
Der Optische Farbmischer ist bezeichnend für die didaktischen Absichten des Bauhauses.
Ludwig Hirschfeld-Mack wurde 1893 in Frankfurt am Main geboren. Er studierte bei Hölzel in Stuttgart und beschäftigte sich am Bauhaus vor allem mit Problemen der Farben und Farben-Projektionen («Reflektorische Lichtspiele»).
Nach seiner Emigration aus Deutschland setzte er seine Lehrtätigkeit an anderen avantgardistischen Schulen fort.
Er starb 1965 in Sidney.

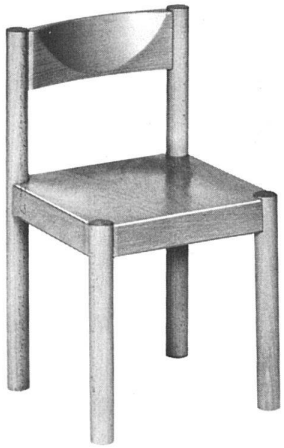
naef

Bezugsquellennachweis Kurt Naef CH-4314 Zeiningen

Haben Kinder wirklich kein Sitzleder?

Unsere Erfahrung zeigt, dass vieles vom richtigen Stuhl, von der richtigen Form, kurz – vom richtigen Sitzen abhängt. Wir sind Stuhl- und Tischspezialisten. Beispielsweise der Kindergarten Zelgli in Dübendorf/ZH oder in Trimbach/Olten an der Brückenstrasse wurde mit unseren äusserst stabilen, kindergerechten Stühlen eingerichtet.
Interessiert?

Dieses Kindergartenstuhl-Modell ist in Buche mit gedrehten Füssen erhältlich. (Modell ges. geschützt)





Stuhl- und Tischfabrik
Klingnau AG
5313 Klingnau, Telefon 056/45 27 27/28

Esszimmer-**Stühle** und
Tische
Stühle und
Tische für das Gastgewerbe
Mehrzweck-**Stühle** und
-**Tische**
Hocker und Barhocker
Klapp-**Stühle** und
Tische
Kindergarten-**Möbel**
Schul-**Möbel**

Aus unserem Fabrikationsprogramm

Brandschutz-Türabschlüsse

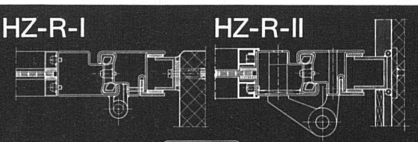
unter Verwendung von speziell für uns gefertigten **forster** Profilstahlrohren.

Modell HZ-R

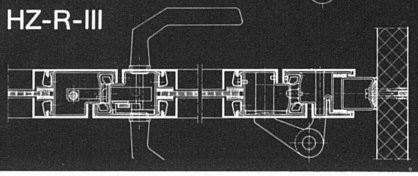


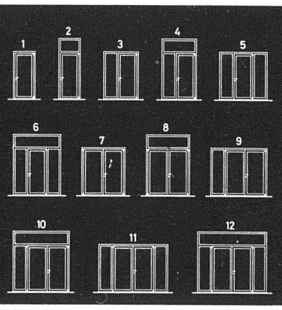
HZ Konstruktionen sind für Metallbaufirmen in Lizenz erhältlich

HZ-R-I HZ-R-II



HZ-R-III





Metallbau
HZ Konstruktionen
Profilpresswerk

Gegründet 1877

hädrich ag

8047 Zürich
Freilagerstrasse 29
Telefon 01·52 12 52

Wettbewerbe • concours

thurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder hier heimatberechtigt sind. Abgabe: 28. Febr. 78.

Gemeindehaus, Wohnungen, Werkhof, PW
Veranstalter: Einwohnergemeinde Oberwil AG. Teilnahmeberechtigt: Selbständigerwerbende Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1.1.1977 in der Gemeinde Oberwil haben. Abgabe: 7. Febr. 78.

Gemeindezentrum und Stadtsaal
Veranstalter: Kath. Kirchgemeinde Rorschach, Stadt Rorschach. Selbständig erwerbende Architekten mit Geschäfts- und Wohnsitz seit 1.1.1976 in den Gemeinden Rorschach und Rorschacherberg. Abgabe: 15. Februar 1978

Ökumenisches Kirchgemeindehaus in Stansstad
Veranstalter: Kath. Kirchgemeinde Stansstad / ev.-ref. Kirche des Kantons Nidwalden. Teilnahmeberechtigt: Architekten, die im Kt. Nidwalden heimatberechtigt sind oder seit dem 1.1.1977 ihren Wohn- und Geschäftssitz im Kanton Nidwalden haben. Abgabe: 9. Dez. 1977

Wettbewerbsentscheide

Concours International de Design Industriel Horloger Prix de la Ville de La Chaux-de-Fonds 1977
Catégorie A: Montre bracelet à affichage analogique avec aiguilles: Aucun prix, ni aucune mention n'ont été attribués.

Catégorie B: Montre bracelet à affichage numérique: 1er rang ex aequo (Fr. 7500.–): David Anthony Edgerley, London, Grande-Bretagne; agmid design, Zurich, Chef de projet: Koni Ochsner, Collaborateurs: M. Sixt, M. Heusler. Catégorie C: Pendulette: 3ème rang ex aequo (Fr. 3000.–): Ronald Koob, Berlin; Royal College of Art, Neville J. Pryke, Dept. of industrial design, London. Le Jury: M. Payot, La Chaux-de-Fonds, B. Clerc, Neuchâtel, A. Cortési, Italie, R. Meyer, France, B. Rey, Baden, H. Diener, Allemagne.

Projektwettbewerb für ein Blinden-Wohnheim in Zürich
Überarbeitung von drei Entwürfen, die aus dem Wettbewerb hervorgegangen waren. M. Pauli, Zürich; B. König, SIA, Mitarbeiter: W. Goll, Zürich; B. Huber u. A. Trachsel, BSA/SIA, Zürich. Bei den überarbeiteten Entwürfen ist eine wesentliche Qualitätssteigerung festzustellen. Die Expertenkommission hat beschlossen, der Bauherrschaft das bereits im Wettbewerb mit dem 1. Preis ausgezeichnete Projekt von Architekt Manuel Pauli, Zürich, Mitarbeiter: H. D. Nieländer, zur Weiterbearbeitung und Ausführung zu empfehlen.

Projektwettbewerb für ein Alters- und Pflegeheim in Ilanz
Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:
1. Rang (Fr. 11 000.–): L. Cathomen & J. Häusler, Chur; 2. Rang (Fr. 10 000.–): J. Montalta, Zürich; 3. Rang (Fr. 6500.–): A. Sax, Meierhof, Obersaxen; 4. Rang (Fr. 5500.–): Obrist u. Partner, St. Moritz; 5. Rang (Fr. 5000.–): Schimun Denoth, Scuol; 6. Rang (Fr. 4000.–): A. Theus, Chur. Der Bauherrschaft wird empfohlen, die Verfasser der Entwürfe im 1. und 2. Rang mit der Überarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen.

Projektwettbewerb: Mehrzweckhalle und Erweiterung der Schul- und Sportanlagen der Einwohnergemeinde Zunzgen BL
Wettbewerb auf Einladung. Alle 7 eingegangenen Arbeiten wurden beurteilt. 1. Preis Fr. 3000.– mit Antrag auf Weiterbearbeitung: Hansulrich Huggel, Arch. BSA, Basel, Mitarbeiter H. Däuber / 2. Preis: Otto + Partner Architekten HTL/BSA/SIA, Liestal / 3. Preis: Heide Fässler, dipl. Ing. Architektin SIA, Buckten BL / 4. Preis: Robert Häfelfinger, dipl. Arch. ETH/SIA, Sissach BL, Mitarbeiter Walter Stauffenegger. Fachpreisrichter waren: Hans Bühler, Lupsingen BL, Wilfrid Steib, Bottmingen BL, Ramond Tschumi, Reinach BL, Helmuth Singer, Sissach BL.

Sex-appeal

Auch Bebauungspläne, Ansichten und technische Zeichnungen müssen attraktiv wirken.
Rastern Sie Fassaden, Steine, Holz, Fenster, Dächer, Böden, Wiesen und Bäume mit den selbstklebenden T3 Rasterfolien.
Sie sind klar, kopierfest, schnell entfernbar und lassen sich überzeichnen.
175 verschiedene Raster-Muster finden Sie übersichtlich angeordnet auf dem T3 Raster-Poster.



☐ Senden Sie mir gratis den Raster-Poster mit den 175 verschiedenen Mustern zum Aufhängen. Ich möchte mir damit meine Arbeit erleichtern.

Poster-Bon

Senden Sie mir gratis:
☐ ein T3 Folienmuster
R41 Dokumentation Durchreibefolien
☐ Schriften, Zahlen, techn. Zeichen
☐ Spezialanfertigungen firmeneigener Zeichen und Signete
Name/Adresse:

papyria-ruwisa ag
Postfach 288 CH-5200 Brugg Tel. 056 42 00 81

papyria-ruwisa ag Postfach 288 CH-5200 Brugg